

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79272
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	664,87
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 5 bis 6 m breiter Grenzgrabenbereich mit einer etwa 2 bis 3 m breiten Wasserfläche, etwa 0,3 m unter dem benachbarten Gelände. Die Wasserfläche sehr stark getrübt, mit extrem geringen Sichttiefen. Offenbar vollständig überwachsen von Froschbißbeständen, durchsetzt von einzelnen Krebscheren. Daran anschließend beiderseits ein relativ breiter Röhrichtsraum, der beginnt, das Gewässer vollständig zu überwachsen. Mit einer Mischung aus Großseggenried, mit Dominanz von Schlanksegge und Röhricht mit Rohrglanzgras, Wasserschwaden, Flatterbinse und Vertretern der feuchten Hochstaudenfluren. Die Ufer sind mäßig stark strukturiert durch die zunehmende Verlandung. Daran anschließend ist beiderseits gemähtes Grünland vorhanden, das mäßig intensiv genutzt wird und offenbar auch gedüngt, im Osten wurden in jüngerer Zeit gegüllt. Ein etwa 1 m breiter Randstreifen ist noch feuchtwiesenartig und seggenreich bewachsen, hier breiten sich die Arten der Randsäume aus, werden jedoch regelmäßig zurückgeschnitten und bilden Feuchtwiesenbestände.

Wegen der feuchten Randbereiche und der artenreichen Grabenvegetation auch wegen der vermutlich großen Bedeutung als Amphibienlaichgewässer ist der Graben zumindest teilweise geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Kirchwerder Landweg, nördlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens, westlich Seefelder Schöpfwerksgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, intensiv genutzt		
Rechtswert (X)	577324	Hochwert (Y)	5921740
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79272
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	664,87
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Allmähliche Verlandung, allmählicher Verlust der offenen Wasserflächen, offenbar starke Nährstoffeinträge, eventuell zu intensive Randnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserfläche, recht artenreich bewachsen, Vorkommen gefährdeter Arten, als Lebensraum für Amphibien geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	In der nächsten Zukunft möglichst schonend unterhalten, größere Teile der Randbestände stehen lassen und nur die Wasserfläche räumen, Wasserstände im Gebiet möglichst auf hohem Niveau stabil halten, Randnutzungen immer mit ausreichendem Abstand zum Gewässer betreiben, insbesondere bei Düngung. Die Randstreifen jedoch gelegentlich in die Mahd integrieren, um Verbuschungen zu vermeiden.
Größe	
Breite	5.50 m

Foto

Fotodatei 7620_241_241012_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79272
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	664,87
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Breite	2.50 m
Trübung	s - starke Trübung
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,1
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Vegetation	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-	-										3		3		
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w	-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z	-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-														V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	z	-	-										3		3		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z	-	-														
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w	-	-											2			V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w	-	-														V D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w	-	-											V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79272	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	241	73
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	24.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	664,87	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5,5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-										V			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-												3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-										3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3			
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-										V		3	3
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	z		-	-									b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														10	2	10	6	
Anzahl Arten														44				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland